

Sommer in Schweden

# Zwischen Kattégat und Polar kreis

Der landschaftliche und kulturelle Reichtum Schwedens zieht auch im Sommer Touristen in seinen Bann

Zahlreiche Schweden haben Köln während der Fußball-WM besucht, in der restlichen Zeit des Jahres zieht es dagegen immer mehr Kölner nach Schweden. Das skandinavische Königreich wird seit einigen Jahren touristisch verstärkt wahrgenommen. Dieser Entwicklung trägt eine wachsende Anzahl an Fahr- und Flugverbindungen Rechnung, die wiederum die Attraktivität des Landes für den Tourismus beträchtlich steigern.

## Im Süden trifft Tradition auf Moderne

Schweden vereint den östlichen Teil der skandinavischen Halbinsel auf sich und grenzt im Süden zur Nordsee hin an Kattégat und Skagerrak, auf der anderen Seite an die Ostsee. Die Küstenlandschaften haben hier ihren ganz eigenen Charakter. Die Provinz Schonen mit ihren grünen Buchenwäldern, Schlössern und Herrenhäusern, Blekinge, das auch als „Schwedens Garten“ bezeichnet wird, mit seiner mannigfaltigen Blütenpracht und idyllischen Fischerdörfern, oder Halland, das sich durch seine endlosen Sandstrände auszeichnet. Sehenswert sind auch die Großstädte des Südens, Malmö und Göteborg. Malmö meistert den rasanten Übergang vom Industriestandort zur modernen, facettenreichen Stadt beinahe im Zeitraffer. Das Leben ist geprägt von den über 20.000 Studenten, die eine Fülle von kulturellen Einflüssen auf sich vereinen. Göteborg an der Westküste ist die zweitgrößte Stadt Schwedens. Hier lockt der Liseberg, Nordeuropas größter Vergnügungspark, mitten im Stadtzentrum.

## Ursprüngliches Schweden

Die Ausgewogenheit von Natur und Kultur kennzeichnet Mittelschweden. Das Landschaftsbild prägen fruchtbare Ebenen, schier endlose, dichte Wälder und unzählige Flüsse und Bäche. Ausgedehnte Wanderungen, Radtouren oder Wildwasserkanu und Rafting stehen hier hoch im Kurs. Beliebtes Ziel für Touristen ist die „Folkloreprovinz“ Dalarna. Hier wird volkstümlichen Traditionen nach wie vor große Bedeutung beigemessen. Die Mittsommerfeiern sind weit über die Provinzgrenzen hinaus bekannt. Wichtigste Stadt Mittelschwedens ist natürlich die Hauptstadt Stockholm, der Sitz des schwedischen Königshauses (siehe Extra-Beitrag).

## Weite und Einsamkeit

Rund die Hälfte der Gesamtfläche des Landes entfällt auf Nordschweden, doch nur ein Siebtel der Bevölkerung ist hier zu Hause. Das Leben ist dort geprägt von großen Entfernungen, weiten Flächen und den majestätischen Bergen des skandinavischen Gebirges um den Kebnekaise (2.111 m). Die nördlichen Regionen wie Medelpad und Ångermanland rühmen sich zurecht ihrer großartigen Landschaft und der unberührten Wildnis. Sundsvall ist die größte Stadt im Norden. Von Sundsvall aus deckt der staatliche schwedische Spirituosenhersteller Vin & Sprit den kompletten Spirituosenbedarf des schwedischen Marktes. 2001 eröffnete hier Schwedens erstes internationales Kasino.

Gerd Huppertz

## Basics über Schweden

**Klima:** Mild. Weite Teile des Landes haben ein temperiertes, feuchtes Klima mit reichlich Niederschlag und relativ geringen Temperaturunterschieden zwischen Sommer und Winter. Polares Klima kommt nur im nördlichen Hochgebirge vor. Die Durchschnittstemperatur im Winter beträgt 0 °C bis -2 °C im Süden und -12 °C bis -14 °C im Norden, das Temperaturmittel für den Juli beträgt 16 °C bis 18 °C im Süden und 12 °C bis 14 °C im Norden.

**Währung:** Schweden ist zwar Mitglied der EU, doch nicht der Europäischen Währungsunion. Daher wird hier nach wie vor in Schwedischen Kronen bezahlt. Ein Euro entspricht etwa neun Kronen.

**Feste:** Der 6. Juni, „Svenska flaggens dag“, ist der offizielle Nationalfeiertag Schwedens. Ursprünglich 1916 als „Flaggentag“ ins Leben gerufen, ist der 6. Juni seit 1983 Nationaltag und seit 2005 auch gesetzlicher Feiertag. Das Midsommarfest wird alljährlich in der ersten Nacht zum Samstag nach dem 21. Juni gefeiert. An diesem Tag ist im Norden des Landes die Sonne 24 Stunden lang zu sehen.

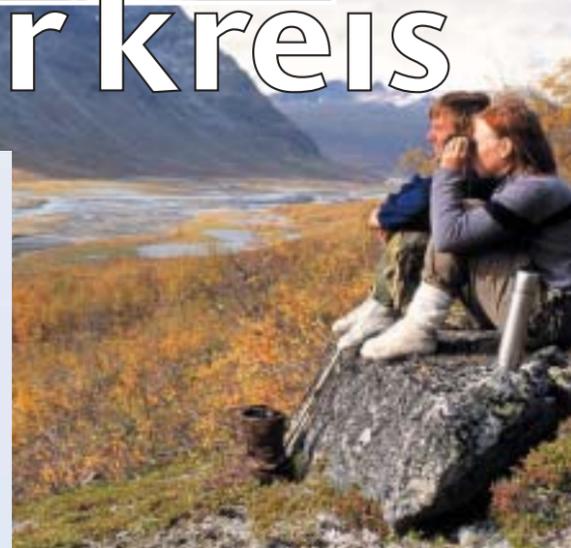


Traditionelle Feier des Midsommarfestes

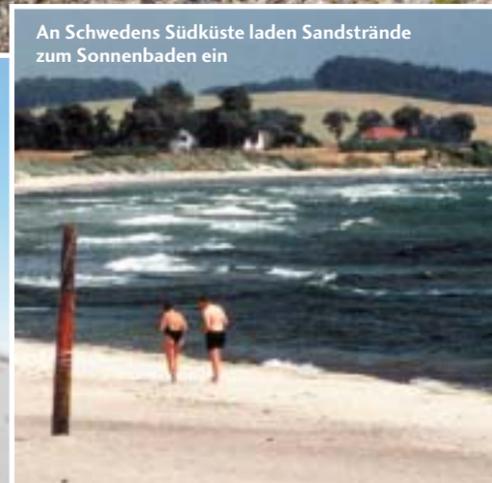


Die Universitätsstadt Malmö verfügt über ein vielfältiges Nachtleben

Weite, unberührte Landschaften kennzeichnen Nordschweden



An Schwedens Südküste laden Sandstrände zum Sonnenbaden ein



## Hauptstadt auf 14 Inseln

Warum Stockholm zu den schönsten Städten der Welt zählt, erschließt sich spätestens bei einem Rundgang durch den gut erhaltenen historischen Stadtkern. Stadtbild und Architektur der schwedischen Hauptstadt sind von jeher geprägt durch ihre besondere Lage an den Ufern des von Westen nach Osten verlaufenden Ausflusses des Mälarsees. Etwa 30 Prozent der Stadtfläche sind mit Wasser bedeckt. Ein Umstand der es den Stockholmern ermöglicht, mitten in der Stadt Lachse zu fischen. Mitten im Strom liegt die zentrale Stadtinsel „Gamla Stan“. Durch 53 Brücken sind die 14 Inseln der Stadt untereinander und mit dem Festland verbunden. Sehenswert ist auch der Stockholmer Schärengarten im Osten der Stadt, eine faszinierende Meereslandschaft aus über 24.000 Inseln.



Stockholm erstreckt sich auf 14 Inseln im Mälarsee

## Nach Schweden reisen

**Flugzeug:** Täglich außer samstags bedient Germanwings ([www.germanwings.de](http://www.germanwings.de)) die Strecke Köln - Stockholm (Flugzeit 2 Stunden). Immer montags, mittwochs, freitags und sonntags fliegt der Low-Cost-Carrier ab Köln/Bonn nach Göteborg (Flugzeit 1,5 Stunden). Frühbucher können Flugtickets bereits ab 19 Euro erwerben. Die niederländische Fluggesellschaft KLM ([www.klm.nl](http://www.klm.nl)) fliegt Stockholm ab Köln mit Zwischenstopp in Amsterdam an. Daher beträgt die Flugzeit hier ca. 4,5 Stunden. Deutlich länger dauert die Reise mit Scandinavian Airlines ([www.scandinavian.net](http://www.scandinavian.net)). Ein Direktflug



## Besonders sehenswert

**Ribersborg:** Ein zwei Kilometer langer, mit dem Umweltsiegel „Blaue Flagge“ ausgezeichneten Sandstrand mitten in Malmö

**Nordlichter:** (auch Polarlichter genannt) Hell schillernde Lichterscheinungen am nördlichen Himmel. Die besten Chancen Nordlichter in Schweden zu beobachten bestehen nördlich des Polarkreises im September und März

**Drottningholm:** Der permanente Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie in Stockholm. Weltkulturerbe der UNESCO

**Birka:** Die älteste Stadt Schwedens. Im 8. Jahrhundert gegründet und heute ein wichtiges Kulturerbe aus der Wikingerzeit. Mit dem Schiff von Stockholm aus in 1,5 Stunden zu erreichen

**Skansen:** Das älteste Freilichtmuseum der Welt, gegründet 1891

**Vasa-Museum:** Bei Ihrer Fertigstellung 1628 galt die Vasa mit ihren 64 Kanonen auf zwei Batteriedecks als das mächtigste Kriegsschiff der Welt. Dummerweise sank sie bereits auf ihrer Jungfernfahrt. Heute steht sie (siehe Foto) mit voller Takelage im Vasa-Museum in Stockholm, dem meistbesuchten Museum Skandinaviens.

ab Köln wird nicht angeboten, in Kopenhagen „droht“ ein Zwischenstopp von mehreren Stunden.

**Zug:** Ab Köln/Hauptbahnhof empfiehlt sich der „Nacht Zug“ der Deutschen Bahn nach Kopenhagen ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)), von hier aus fahren Züge von Swedish Railways ([www.sj.se](http://www.sj.se)) über die Öresundbrücke Ziele in ganz Schweden an. Auto: Über die Öresundverbindung von Kopenhagen aus durch den Drogdöntunnel, der auf die Öresundbrücke ([www.oeresundsbron.dk](http://www.oeresundsbron.dk)) führt. Für die Überfahrt wird auf schwedischer Seite eine Mautgebühr von 32 Euro erhoben. Die Fahrzeit zwischen Kopenhagen und Larnacken bei Malmö beträgt 15 Minuten. Alternativ existieren Fährverbindungen von Deutschland nach Schweden, etwa von den Reedereien Scandlines ([www.scandlines.de](http://www.scandlines.de)), Stena Line ([www.stenaline.de](http://www.stenaline.de)) und TT-Line ([www.ttline.com](http://www.ttline.com)).